

AUSGABE 3/2019

# postfrisch

DAS PHILATELIE-JOURNAL



Goldammer ziert deutsche Europa-Ausgabe

## Schönheit im goldenen Kleid



**GOLDSERIE »HEIMISCHE VÖGEL«**  
*Neue 20-Euro-Münze »Wanderfalke«*

Deutsche Post 

**Glanzstück des Sammlers Albert Vogel**

# Rarität vom Gründungstag

Die Verkündung des Grundgesetzes am 23. Mai 1949 in Bonn war die Geburtsstunde der Bundesrepublik. Der extrem seltene Beleg des Sammlers Albert Vogel dokumentiert die Staatsgründung in der Pädagogischen Akademie, dem späteren Bundestagsgebäude.

**D**eutschlandsammler erkennen die Marken dieses Glanzstücks sofort: zwei kurz vor Gründung der Bundesrepublik Deutschland ausgegebene Exemplare mit Radspornmotiv (Alliierte Besetzung Bizonen MiNr. 106 und 107) sowie die bekannte 2-Pfennig-Notopfermarke. Was den Beleg aber so besonders macht, ist sein Stempel. Er wurde eigens zur Verkündung des Grundgesetzes erstellt und ist somit der erste Poststempel der Bundesrepublik Deutschland.

## Kaum vergleichbare Belege bekannt

Der nur am Gründungstag verwendete Bonner Stempel dokumentiert den feierlichen Staatsakt des verfassungsgebenden Parlamentarischen Rates. Zu diesem Anlass wurde eigens eine Poststelle eingerichtet. »Bei der Erstellung des Stempels wurde aber augenscheinlich improvisiert, denn der äußere Ring ist nicht vollkommen rund. Zwischen dem NN von BONN und dem T von RAT ist eine Delle. Vermutlich wurde ein alter Stempel umfunktioniert«, erläutert Albert Vogel. Da der Stempel nur an diesem einen Tag verwendet wurde, ist er extrem selten. »Ich habe jahrzehntlang nach weiteren Belegen dieser Art recherchiert, aber fast nur solche mit Gelegenheitsstempel gefunden. Echt gelaufene Belege wie mein Glanzstück lassen sich kaum aufspüren«, sagt der Sammler.

Eine weitere Besonderheit des Gründungsbelegs ist die hohe Frankatur zu 60 Pfennig, denn der Brief sollte ursprünglich als Einschreiben versendet werden. Da die Poststelle vor Ort diese Leistung jedoch nicht anbot, wurde das Wort »Einschreiben« durchgestrichen. »Man muss den Beleg aus der Zeit heraus beurteilen, denn 60 Pfennig waren in den ersten Nachkriegs-



HISTORIE

Albert Vogel sammelt seit den 1980er-Jahren Belege mit politischem Bezug zu Bonn. Zudem ist er Vorsitzender der ArGe Bayern e.V.



Der Stempel auf diesem seltenen Beleg dokumentiert die Gründung der Bundesrepublik Deutschland.

jahren sehr viel Geld«, betont Vogel. Absender des Belegs war ein Bonner Sammler, der diese Kosten nicht scheute und den Brief an sich selbst adressierte. So entstand zu dem historisch einzigartigen Ereignis ein philatelistisches Unikat.

Der Brief ist das herausragende Stück in Vogels Sammlung von Bonner Belegen aus der Zeit von 1949 bis zum Regierungsumzug 1999. Vogel: »Oft sind es die politischen Stempel wie »Erste Sitzung des Bundestags« oder »Tag der Wahl des Bundespräsidenten«, die den philatelistischen Reiz dieser Belege ausmachen.« Dass Albert Vogel Stücke aus dem Gründungsjahr besonders am Herzen liegen, kommt nicht von ungefähr: Er ist selbst Jahrgang 1949 und politisch sehr interessiert.

## MACHEN SIE MIT!

Senden Sie Fotos von sich und Ihrem Glanzstück an die postfrisch-Redaktion und beschreiben Sie kurz, was das Besondere an dieser Briefmarke, diesem Beleg oder dieser Münze ist.

Redaktion postfrisch  
Stichwort »Mein Glanzstück«  
Carl-Bertelsmann-Straße 33  
33312 Gütersloh

Bundestagsgebäude der damaligen Hauptstadt Bonn auf einer Postkarte von Albert Vogel

